

## Ein Spaziergang durch Leipzig

### Sumario

#### Lo que usted debe saber

#### El comparativo de los adjetivos

El adjetivo puede reforzarse en diversos grados, el primero de los cuales es el comparativo. El comparativo se forma por lo general añadiendo a la forma originaria la terminación **-er**, exceptuando el caso de los que terminan ya en **-e**, en cuyo caso basta con añadir la **-r**. Los adjetivos que contienen las vocales **-a, -o, -u**, suelen modificarla en el comparativo, transformándose entonces respectivamente en **-ä, -ö, -ü**. En algunos casos (c) la forma del comparativo es irregular.

	Forma original	Grado comparativo
a)	wenig politisch leise	weniger politischer leiser
b)	lang oft hoch kurz	länger öfter höher (!) kürzer
c)	gut	besser

-----

*Zur Zeit kommen **weniger** Menschen. Können die nicht **leiser** singen?  
Die Treffen wurden **politischer**. Man konnte die Universität nicht **höher** bauen.*

**Información:** La Iglesia de San Nicolás se hizo famosa en el tiempo anterior a la unificación alemana por ser el lugar en que cada lunes tenían lugar las paces por la paz. En 1989 esos encuentros se politizaron, ante la iglesia se reunían masas que luego salían a manifestarse pidiendo más libertad informativa y para viajar, manifestaciones que terminaron conociéndose como "*Montagsdemonstrationen*" (de los lunes).

*El Dr. Thürmann le enseña a Andreas su ciudad natal, Leipzig. Para empezar acuden a la Iglesia de San Nicolás.*

Andreas:                   Gibt es die Friedensgebete eigentlich noch?

Ex: Kannst du nicht lesen? Da steht es doch: Jeden Montag, 17.00 Uhr, Friedensgebet.  
 Dr. Thürmann: Ja, diese Tradition gibt es immer noch, obwohl zur Zeit weniger Menschen kommen. Und diese Tradition gibt es nicht erst seit 1989, es gibt sie schon viel länger.  
 Andreas: Die Menschen haben sich ja auch schon zu DDR-Zeiten hier getroffen.  
 Dr. Thürmann: Ja, seit 1981. Sie trafen sich, um zu beten und zu diskutieren.  
 Andreas: Und 1989 wurden diese Treffen dann politischer: Die Leute gingen auf die Straße, um für mehr Rechte zu demonstrieren – aber das ist ja bekannt.

*Conversan acerca del edificio de la Universidad, que destaca de entre todos los demás del centro de la ciudad. El edificio tiene la apariencia de un libro abierto.*

Ex: Was ist das für ein riesiges Haus?  
 Andreas: Das ist die Universität – höher konnte man sie wohl nicht mehr bauen . . .  
 Dr. Thürmann: Das ist unser Weisheitszahn! Sehen Sie mal genau hin: Das Gebäude soll wie ein Buch wirken.  
 Andreas: Also, das kann ich nicht erkennen.  
 Ex: Ich auch nicht!  
 Dr. Thürmann: Ja, dazu braucht man schon viel Phantasie.  
 Andreas: Schön ist das Gebäude wirklich nicht, aber wo überragt die Universität alle anderen Gebäude? Das gefällt mir.

*Los tres acuden al local "Auerbachs Keller", famoso porque en él transcurre una escena del **Faust** de Goethe. Algunos parroquianos cantan muy alto.*

Dr. Thürmann: O nein, muß das sein? Können die nicht leiser singen?

## Ejercicios

---

### 1 ¿Ha escuchado con atención los diálogos? En ese caso marque las respuestas correctas.

1. a) In der Nikolaikirche gibt es jeden Montag ein Treffen.  
 b) In der Nikolaikirche gibt es jeden Montag Friedensgebete.  
 c) In der Nikolaikirche gibt es jeden Montag Umweltprobleme.
2. a) Zur Zeit kommen viele Touristen in die Nikolaikirche.  
 b) Zur Zeit kommen viele Menschen in die Nikolaikirche.  
 c) Zur Zeit kommen weniger Menschen in die Nikolaikirche.
3. a) Die Menschen haben sich nach der Wende in der Nikolaikirche getroffen.  
 b) Die Menschen haben sich schon in DDR-Zeiten in der Nikolaikirche getroffen.  
 c) Die Menschen haben sich nur in DDR- Zeiten in der Nikolaikirche getroffen.

4. a) 1989 wurden die Treffen in der Nikolaikirche politischer.  
b) 1989 wurden die Treffen in der Nikolaikirche gemütlicher.  
c) 1989 wurden die Treffen in der Nikolaikirche bekannter.
5. a) Die Leute kämpften für mehr Rechte.  
b) Die Leute demonstrierten für mehr Rechte.  
c) Die Leute kümmerten sich um mehr Rechte.
6. a) Die Universität konnte man wohl nicht höher bauen.  
b) Die Universität konnte man wohl nicht größer bauen.  
c) Die Universität konnte man wohl nicht besser bauen.
7. a) Sie soll wie ein Weisheitszahn wirken.  
b) Sie soll wie ein Baum wirken.  
c) Sie soll wie ein Buch wirken.
8. a) Man braucht viel Phantasie, um das zu sehen.  
b) Man braucht viel Phantasie, um das zu erkennen.  
c) Man braucht viel Phantasie, um das zu glauben.
9. a) Dr. Thürmann möchte, daß die Leute lauter singen.  
b) Dr. Thürmann möchte, daß die Leute sich wohlfühlen.  
c) Dr. Thürmann möchte, daß die Leute leiser singen.

**2** **Sustituya las palabras subrayadas por el adjetivo que corresponda en cada caso.**

1. Zur Zeit kommen nicht so viele Menschen.
2. Die Menschen haben sich nicht erst seit 1989 getroffen.
3. 1989 wurden die Treffen stark politisch.
4. Die Leute sollen nicht so laut singen.
5. In Leipzig kann man besonders oft Bachmusik hören.

politischer – schon früher – weniger – öfter – leiser

**3** **Convierta al grado comparativo los adjetivos que se encuentran entre paréntesis.**

1. Das Wetter soll besser werden. (gut)
2. Nach der Wende wurden die Menschen \_\_\_\_\_ . (politisch)
3. Es wird \_\_\_\_\_ Kohle abgebaut. (wenig)
4. Warum können die Leute nicht \_\_\_\_\_ singen? (leise)
5. Der Tourismus auf Rügen soll \_\_\_\_\_ werden. (sanft)
6. Die Filmstudios in Babelsberg sollen \_\_\_\_\_ werden. (bekannt)
7. Sie sollen \_\_\_\_\_ werden. (europäisch)

**4 Usted ya conoce muchos verbos alemanes que terminan en *-ieren*, y que son todos la germanización de vocablos extranjeros. Escriba en las frases que siguen la conjugación que corresponda, y al margen, entre paréntesis, el respectivo infinitivo.**

1. In Babelsberg wurden berühmte Filme produziert. (*produzieren*)
2. Die deutsche Regierung \_\_\_\_\_ viel Geld in die Studios.  
(\_\_\_\_\_)
3. Die Nazis \_\_\_\_\_ damals die Filme.  
(\_\_\_\_\_)
4. Die Schauspieler wurden durch Musik \_\_\_\_\_.  
(\_\_\_\_\_)
5. Frau Berger \_\_\_\_\_ *sich* über Hotels in Potsdam.  
(\_\_\_\_\_)
6. Das Holländische Viertel \_\_\_\_\_ sie besonders.  
(\_\_\_\_\_)
7. Die Häuser im Holländischen Viertel werden \_\_\_\_\_.  
(\_\_\_\_\_)
8. Auf Schloß Sanssouci \_\_\_\_\_ König Friedrich Musik.  
(\_\_\_\_\_)
9. Brandenburg \_\_\_\_\_ von Berlin, der Hauptstadt.  
(\_\_\_\_\_)
10. Der Sport wurde in der DDR vom Staat \_\_\_\_\_.  
(\_\_\_\_\_)
11. Heute brauchen die Vereine Geld. Ohne Hilfe von Mitgliedern würde der Sport nicht mehr \_\_\_\_\_.  
(\_\_\_\_\_)
12. Wenn man an sportlichen Wettbewerben teilnimmt, sollte man viel \_\_\_\_\_.  
(\_\_\_\_\_)
13. Sonst kann man nicht mit den anderen \_\_\_\_\_.  
(\_\_\_\_\_)
14. Die Menschen treffen sich in der Nikolaikirche, um zu \_\_\_\_\_  
(\_\_\_\_\_)
15. 1989 gingen sie auf die Straße, um zu \_\_\_\_\_.  
(\_\_\_\_\_)

organisieren – interessieren – investieren – demonstrieren – komponieren –  
konkurrieren – restaurieren – funktionieren – kontrollieren – diskutieren –  
(sich) informieren – profitieren – animieren – trainieren – produzieren

- 5** El participio pasivo de los verbos que terminan en *-ieren* es *-iert* (*produziert*). El participio pasivo se emplea, como sabemos, para la voz pasiva y el pretérito perfecto. Construya usted mismo frases con esos verbos siguiendo el ejemplo que va a continuación. (Este ejercicio es sin solución en la Clave).

Beispiel

Die Frau reserviert ein Zimmer. Die Frau hat ein Zimmer reserviert.  
Das Zimmer wurde reserviert.